

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 228.

Montag den 29. September

1873.

Bei der am 25. d. M. unter polizeilicher Aufsicht stattgefundenen Auflösung der Kleinfinder-Bewahranstalt sind auf die nachstehenden Nummern die beigegebenen Gewinne gefallen. Die Gewinne von Montag den 29. und Dienstag den 30. d. M. in gemeinsamer Anstalt in Empfang genommen werden.
Wiesbaden, den 26. September 1873.

Der Königliche Polizei-Director.
v. Strauß.

No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.	No. der Loose.	Gew.
16	56	573	104	1218	19	1870	127	2565	180
21	83	611	74	1261	76	1907	160	2567	190
49	115	640	197	1294	187	1923	152	2597	22
50	51	648	10	1299	107	1925	53	2604	80
94	108	661	93	1308	119	1943	157	2614	48
105	72	678	64	1316	175	1948	59	2662	153
106	88	703	5	1320	189	1977	31	2666	136
108	144	711	138	1325	25	1993	139	2670	77
117	203	723	103	1334	181	1997	113	2678	150
136	204	727	90	1380	114	2010	84	2693	131
142	91	729	169	1386	198	2026	57	2713	183
143	213	731	42	1388	155	2045	172	2750	12
153	50	746	168	1428	193	2081	191	2760	205
158	111	754	214	1438	34	2090	173	2778	182
174	146	759	161	1439	94	2130	126	2779	63
204	202	763	66	1445	6	2136	208	2819	170
211	70	762	62	1459	165	2232	177	2828	45
219	156	836	206	1479	132	2233	120	2829	71
222	210	847	200	1508	167	2234	140	2838	78
233	102	850	211	1509	87	2272	46	2840	124
237	196	876	163	1514	184	2284	18	2855	166
245	23	879	149	1549	105	2306	15	2880	185
255	43	881	98	1556	26	2309	151	2903	101
265	85	911	133	1560	137	2311	125	2910	16
274	188	927	68	1617	60	2316	209	2951	1
301	141	930	176	1632	145	2354	195	2960	41
304	95	931	99	1638	21	2374	11	2979	14
310	201	985	128	1655	194	2392	122	2993	112
339	129	986	123	1657	30	2401	130	2999	40
358	134	992	178	1669	164	2405	58	3042	54
390	32	1009	179	1678	192	2406	24	3045	3
394	33	1029	79	1695	9	2422	143	3072	28
398	47	1049	158	1696	35	2429	89	3177	27
400	39	1054	36	1709	8	2454	106	3202	117
405	142	1061	86	1723	96	2455	199	3227	7
410	121	1066	49	1741	97	2467	37	3258	38
426	148	1110	82	1762	116	2507	174	3260	52
428	147	1115	61	1796	109	2530	186	3286	65
429	75	1121	44	1816	171	2534	100	3289	55
496	159	1149	92	1830	135	2536	4	3325	215
500	69	1154	20	1859	212	2541	13	3347	73
513	118	1165	110	1865	29	2551	2	3356	67
546	162	1171	207	1866	154	2559	17	3385	81

Bekanntmachung.

Da die Polizei-Verordnung über das Meldewesen vom 30. August

l. J. (Tagblatt No. 207) mit dem 1. October d. J. in Kraft tritt, so mache ich die Interessenten darauf aufmerksam, daß sie zeitig für Beschaffung der nöthigen Formulare sorgen.

Wiesbaden, 23. September 1873. Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen der Friedrich Kraus Wwe. zu Dohheim rechtskräftig der Conkurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Donnerstag den 9. October l. J. Vormittags 9 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 9. September 1873.

Königliches Amtsgericht VI.

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen im Rathhauseaale Wollen- Waaren verschiedener Art, als: Tücher, Damen- westen, Herren- und Damen-Jacken, Strümpfe zc., sodann Handschuhe u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. September 1873.

J. A.:

Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

16798

Bekanntmachung.

Montag den 29. September l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem Hause Wilhelmstraße No. 13 Sopha's, 1 Garnitur Plüschmöbel, Betten mit Sprungfedermatrizen, 1 Secretär, Sessel, Stühle, Spiegel, Weißzeug, Glas, Porzellan, Küchengeräthe, 1 Handnähmaschine zc. gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, 22. September 1873.

J. A.: Spitz,

Bürgermeisterei-Secretär.

16888

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. October l. J. Vormittags 9 Uhr will Herr Architekt Julius Zypel von hier Dohheimersstraße 21: Fenster, Thüren, Jalousieläden, Schablonen, Maurerbogen, Treppenstäbe, Mettacherplättchen, Eisenwerk und sonstige Baumaterialien gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 27. September 1873.

J. A.: Spitz,

Bürgermeisterei-Secretär.

17453

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Verwaltung bringt hiermit zur Kenntniß, daß die Morgenmusik am Kochbrunnen vom 1. October a. e. an für dieses Jahr eingestellt werden wird.

Wiesbaden, 27. September 1873. Städtische Cur-Verwaltung.

F. Heyl.

Bekanntmachung.

Freitag den 3. October l. J. Vormittags 10³/₄ Uhr findet auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Vergebung von Schreinerarbeit in Folge Verfügung Königlich Hospital-Commission an den Wenigstfordernden öffentlich statt.

Wiesbaden, den 24. September 1873.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag den 3. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) 2 vollständige Betten, 1 Sopha,
- 2) 1 vollständiges Bett und
- 3) 1 Bett, 1 Kommode, 1 Nähmaschine und 1 Schrank,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. September 1873. Der Gerichts-Executor.
60 Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 13. August l. J. werden Montag den 29. September Vormittags 9 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Ein Küchenschrank, ein Kanape und ein Karren versteigert werden.

Wiesbaden, 19. September 1873. Der Gerichts-Executor.

59

Ullius.

Notizen.

Heute Montag den 29. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Wollwaaren verschiedener Art, Handschuhen etc., in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Sopha's, einer Garnitur Plüschmöbel, Betten mit Sprungfederbetten etc., in dem Hause Wilhelmstraße 13. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Specereiwaaen und einer Ladeneinrichtung, in dem Hause Kirchgasse 16. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von drei städtischen Grundstücken auf die Dauer von 6 Jahren, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 227.)
Weinversteigerung des Herrn G. A. von Reider zu Bingen, in dem Saale des Pariser Hofes. (S. Tgl. 225.)
Versteigerung der zu den Nachlässen des Theodor Ferger von Weiburg und des Georg Gotthardt von Niederzheim gehörigen Kleidungsstücke, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgl. 227.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse der Gertrude Brandscheid dahier gehörigen Hausgeräte, in dem Hause Neugasse 1 d. (S. Tgl. 227.)

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. October l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Herzogl. Holzhoofe dahier verschiedene abgängige Mobiliar-Gegenstände, Weißgeräthe, Baumaterialien, Pferdegeschirre u. s. w. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiedrich, den 22. September 1873.

289

Herzoglich Nassauisches Hausamt.

Versteigerung von Specereiwaaen und einer Ladeneinrichtung.

Heute Montag den 29. und morgen Dienstag den 30. September, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Kirchgasse 16, Eingang in der kleinen Schwalbacherstraße, wegen Geschäftsaufgabe folgende Waaren meistbietend versteigert: Ein Faß Essig, ein Faß Rübol, ein Faß Del, Thran, Branntwein (gew.), Taubornen, Pfeffermünz, Nordhäuser, ein Faß Apfelgese, zwei Faß Apfelkraut (gew.), zwei Faß Soda, Feuerzeuge, Wagenschmiere, Cichorien, Tabak, Cigarren, drei Waagen, ein Kaffeebrenner, ein Fischekrant, eine Theke, Delgefäße, acht Theebüchsen, eine Erdöl-Maschine, Branntweinfässer, Specereiwaaen in allen Arten. Die flüssigen Gegenstände werden den 29. September Vormittags 11 Uhr im Ganzen per Maas aus-
geboten.

552

Ferdinand Müller, Auctionator.

Große Versteigerung von Cigarren und Parfümerien.

Donnerstag den 2. October, Vormittags 9 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im hiesigen Rathhause circa 2500 gute, abgelagerte Cigarren, 100 Duzend Flaschen Parfüle, 100 Duzend Flaschen Kölnisch Wasser, 100 Duzend parfümirte Seifen in allen Arten, 100 Duzend Kämme in Schildkrot, Büffel und Horn. Die Waaren werden in großen und kleinen Parthien gegen gleich baare Zahlung öffentlich aus-
geboten.

552

Ferdinand Müller, Auctionator.

Vorläufige Anzeige.

Ich mache hiermit das verehrliche Publikum darauf aufmerksam daß in den ersten Tagen des October in meinem Versteigerungsalon Friedrichstraße 6 eine große Porzellan- und Glaswaaren-Versteigerung stattfindet.

552

Ferdinand Müller, Auctionator.

Bei Gelegenheit der Wollwaarenversteigerung im Rathhause kommen heute Montag Morgen 1000 Stüd Cigarren zum Ausgebot.

1738

Kirchweihfest zu Erbach.

Sonntag den 28., Montag den 29. September und Sonntag den 5. October findet im Gasthaus zum Engel eine gutbesetzte Tanz-Musik, wozu höflichst einladet

Erbach im Rheingau, im September 1873.

17432

Wilhelm Crass.

Restauration Wagner, Goldgasse 2.

Montag den 29. September, Abends 8 Uhr:

Concert & Vorstellung

von dem renommirten Sänger und Komiker

Ferd. Greif nebst Gesellschaft.

1744

Restauration Thomae.

Heute Abend: Spansau.

Vorzügl. Mainzer Sauerfrucht

per Pfund 8 und 9 kr., frische Eßiggurken bei

17458

Hausmann, Oranienstraße 2.

Astrachan-Caviar und

russische Zucker-Schoten

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Das ächte C. W. Bullrich-Universal

Reinigungs-Salz

ist in ¹/₂ und ¹/₄ Packeten wieder eingetroffen.

17438

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Lampen-Lager

von

Gustav Wolf, Langgasse 8d,

empfehl auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes Lampen-Lager, als: Häng-, Tisch- und Salon-Lampen nach der neuesten Construction zu billigt gestellten Preisen. Reparaturen werden schnell und pünktlich ausgeführt.

17451

Mineralwasserfrüge (leere) zu kaufen gesucht Ellenbogen-
gasse 11 im Dachlogis.

17241

Anzeige.

Der Unterricht für Salontänze und Gymnastik beginnt am 15. October. Anmeldungen werden entgegen genommen in meiner Wohnung Rheinstraße 18, täglich 11—2 Uhr.

Frau Emma Block,
Institutslehrerin.

Tapeten.

Wachstuch und Fenster-Mouleaux,
gemalte Landschaften,

als Tapete für ganze Wände in jeder Größe, für Restaurationssäle, Corridore, Regelmöbeln sehr passend, namentlich Rhein- und Schweizer-Landschaften, sowie auch die

Wiener Weltausstellung

ausstellend, Medaillons, Rosetten, sowie alle übrigen Zimmer-Decorations-Artikel halte bestens empfohlen.

Chr. L. Häuser,

Ecke der Kirchgasse und des Mauritiusplatzes.

Das Möbel-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.,

1 große Burgstraße 1,

empfiehlt ein großes Lager aller Arten:

Holz- und Polstermöbel,
complete Betten und einzelne Theile,

Spiegel in jeder Größe

gediegenster Ausführung zu den billigsten Preisen. 660g

Chr. Veit, Metzgergasse 13,

empfiehlt seine Porzellanwaaren und Glaswaaren. 16042

Brennholz.

Trockenes Buchen- und Fichtenholz, sowohl in Klästern gespalten, empfiehlt billigst

August Koch, Mühlgasse 4.

Ein großer, guter Fenstertritt zu verkaufen. Näheres in Expedition d. Bl. 17298

Ein bis 2/3 Sperrholz sind abzugeben Langgasse 47 eine Stiege 17170

Ankauf von Kleidern, Weibzeug, Gold- und Silberwaaren den höchsten Preisen Marktstraße 17 im Bilderladen. 17325

Mehrere Sorten gepflügte Äpfel und Kochbirnen sind zu kaufen. Näheres Kirchgasse 3 im Laden. 17179

Schnupftabake

in den bekannten Sorten von Lotzbeck frère in Lahr und von Bernard frère in Offenbach empfiehlt 16788

Heinr. Ebertz, Metzgergasse 19.

Feinsten Honig per Pfund 22 kr.,
Zweitschen-Latwerge per Pfund 14 kr.

empfiehlt

W. Weitz, Marktstraße 28. 17362

Wollene Strümpfe

in allen Größen für Herren, Damen und Kinder, feine englische Kniestrümpfe in carirt, gestreift und einfarbig in neuer Zusendung bei

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Puppen.

Große Auswahl gekleideter und ungekleideter Puppen mit unzerbrechlichen Köpfen von 9 kr. an bis zu den hochfeinsten. 14639

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Eichenholz

von 1—5 Zoll stark, sowie fertig geschnittene Treppenwangen und Tritte liefert billigst und ächt

17431

L. Debus in Eltville.

Ein Haus

mit ungefähr 12 Zimmern und Garten, in der Nähe des Gartens, wird zu kaufen gesucht. Näh. Louisenstraße 23. 17434

1/3 Sperrholz-Abonnement wird abgegeben. Näheres Langgasse 8 d. 17448

Ein leichtes, einspanniges, gut erhaltenes Coupé, neuester Bauart, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man an die Exped. unter der Aufschrift „Coupé-Angebote“ richten zu wollen. 17449

Gepflügte Äpfel zu verkaufen Röderstraße 8. 17429

Drei Bahnen zu verkaufen Marktstraße 7. 17452

Zu verkaufen.

Wegen Mangel an Raum sind ein kleines Violoncell und eine Violine zu verkaufen. Näheres Expedition. 17230

Zu verkaufen

ein neues, massivgebautes, rentables Haus in guter Lage durch den Agenten K. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Zu verkaufen: Ein Sopha, 1 runder Tisch und 1 vollständiges Bett mit Sprungrahmen und Haarmatratze Hellmündstraße 15. 17124

Ein halbes Sperrholz-Abonnement abzugeben. Näh. Exped. d. Bl. 15940

Neue nussbaumene Rohrstühle und ovale Tische zu verkaufen Schwalbacherstraße 55. 16590

Hochstätt 24 werden Knochen, Lumpen, Papier, Glas, alte Metalle, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Eisen, Guß, Flaschen etc. zu den höchsten Preisen angekauft von 17155

J. Markloff.

Ein Flügel, gut erhalten, ist zu verkaufen. Näh. H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 2000

Ein Haus im oberen Stadttheile mit großem Hofraum (event. Garten) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17269

Eine kleine Blumenbank (Halbmond) zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 2000

Ein eisernes Aushängeschild zu kaufen gef. Näh. Exped.

Tauben (Möbchen, Kropf- und Pfautauben) sind billig zu verkaufen Steingasse 11. 12345

Die Lebens-Versicherungs-Anstalt der Bayrischen Hypotheken- und Wechsel-Bank in München

(gegründet 1836, Garantiekapital 18,500,000 Gulden)

übernimmt zu billigen und festen Prämien und unter den liberalsten Bedingungen **Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen** in jeder gewünschten Form.

Nähere Auskunft erteilt

17403

Der Haupt-Agent:

W. Henzeroth, Langgasse 53.

Rothwein

in vorzüglich reingehaltener Qualität, ärztlich empfohlen für Reconvalescenten, per $\frac{3}{4}$ Liter-Flasche 36 fr. ohne Glas, empfiehlt
16787

Heinr. Ebertz, Mehrgasse 19.

Rothwein,

reingehalten und gut für Kranke, per $\frac{3}{4}$ Liter 36, 48 fr. und höher, 1872r **Weißwein** per Liter 24 und 36 fr. ohne Glas empfiehlt
Haussmann, Oranienstraße 2. 17025

P. Korn, Rheinstraße 34.

Specialität in Bordeaux-Weinen.

Médoc	per Flasche incl. Glas	11 Sgr.	} Jahrgänge 1866 bis 1871.
St. Julien	" " " "	14 "	
Margeaux	" " " "	20 "	
halbe Oxhofsche	" Inhalt 150 " Fl.	65 " fl.	} incl. Zoll.
ganze do.	" 300 " "	125 "	

A. Brunnenwasser, Webergasse No. 32a,
empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Heinrich Ebertz,

19 Mehrgasse 19,

empfiehlt bestens:

Reinschmelende Java-Kaffee's	per Pfd.	40 u. 42 fr.,
fein grüne Ceylon-	" " "	44, 46 u. 48 fr.,
feinste Perl-	" " "	48 fr.,
" gelben u. braunen Java-Kaffee	" " "	46, 48 u. 50 fr.,
" Mocca-Kaffee	" " "	50 fr.

Bei Abnahme von 10 Pfund oder mehr entsprechend billiger, sowie sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 14879

Colonialwaaren in bester Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt

J. B. Willms

16765

in der Waage.

Früchtenzucker

per Pfund 16 fr. bei

14445

Christian Wolff, Taunusstraße 25.

Trockenobst:

Apfelschnitz, ganze Äpfel, geschälte Birnen, ganze und fleinlose Zwetschen, empfehle zum Winterbedarf preiswürdigst. Bei Abnahme von 10 Pfund Preisermäßigung.

17026

Haussmann.

Syrup Honig

17356

per Pfund 7 fr., bei Abnahme von 5 Pfund das Pfund 6 fr.,
per Pfund 20 fr., bei Abnahme von 5 Pfund das Pfund 19 fr. empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in der Übernahme von feineren **Diners, Soupers, kalten Buffets** sowie zur Herrichtung einzelner **Platten** und wird bestrebt sein sich die volle Zufriedenheit der resp. Herrschaften zu erwerben.

NB. Auch gebe ich einen guten **Mittagstisch** zu 42 fr. und höher über die Straße.

Karl Killian, Restaurateur im Offizier-Casino,
Dohheimerstraße 1.

W. Weitz, Marktstrasse 28.

empfiehlt reinschmelende **Kaffee's**, sowie sämtliche **Specereivaaren** zu den billigsten Tagespreisen. 17062

Holländische Voll-Häringe

per Stück 3 fr. empfiehlt

16372

J. C. Keiper, Michelsberg 4.

Reines prima Schweineschmalz

per Pfund 20 fr. empfiehlt

16702

Heinr. Ebertz, Mehrgasse 19.

Souchong-Thee, I^a, vorzügliche Qualität,

per Pfund gewogen 2 fl. 24 fr. empfiehlt

17362

W. Weitz, Marktstraße 28.

Täglich frische **Trauben** per Pfd. zu 16 fr. bei

17329

Jacob Lauer, Webergasse 35.

Dörrfleisch per Pfund 26 fr., **Wurstfett** per Pfund 16 fr. zu haben Langgasse 5. 16428

Frische, gute **Eibutter** unter dem Marktpreise Webergasse 37 bei **Wilhelm Dörner**. 17303

Oelfarben in allen Nuancen zum Anmalen fertig,

Fussbodenlacke in diversen Farben, sofort trocknend und haltbar.

empfiehlt nebst sämtlichen **Material- und Farbwaaren**

16852

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Strickwolle

das Neueste in allen Farben und Qualitäten billigst bei

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

übernimmt

Auszüge Friedr. Wintermeyer

Bestellungen können gemacht werden auf meinem Bureau **Ellenbogengasse 2** oder **Feldstraße 15**. 15752

Auszüge werden übernommen Mauergasse 15, Stiegen hoch.

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 6626

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von **A. Harzheim**, Michelsberg 1. 6625

Ein noch nicht angefertigtes **grünes Moiré-Antique Kleid** ist billig zu verkaufen bei

17278

Schuhmacher Gerlach, Webergasse 40.

Dr. Hotopf's dram. Vorlesung
 „Goethe's Faust“ 17402
 Freitag den 3. oder Montag den 6. October Abends 7 1/2 Uhr
 im Rhein-Hotel. Das Nähere in der Donnerstagsnummer.

Männer-Gesangverein.
 Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal. 259

Synagogen-Gesangverein.
 Heute Abend 8 Uhr:
Probe in der Synagoge. 163

Aerztlicher Verein.
 Mittwoch den 1. October l. J. Abends 8 Uhr:
Versammlung
 im „Saalbau Schirmer“.
 Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten. 240

Tanzunterricht.
 Montag den 29 d. M. Abends 8 Uhr Beginn
 meines Unterrichts im Römersaal. Weitere bald-
 gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.
 Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer, Moritzstraße 6.
 17388 (Eingang durch die Thorfahrt.)

Empfehlung.
 Der Unterzeichnete hat. Ecke der Adelsbaldstraße und der Staats-
 bahn ein **Bord- und Latten-Lager** etablirt. Dasselbst kann
 jede Sorte Holz bestellt und in größeren Parthien per Bahn be-
 zogen werden. M. Biehler. 17375

Empfehlung und Bekanntmachung.
 Unterzeichneter empfiehlt gutes Mittagessen und Abendessen,
 sowie Logis zu billigem Preise. Zugleich bin ich in den Stand
 gesetzt, jedem Arbeitgeber Arbeiter, sowie Arbeitern Arbeit jeder
 Branche nachzuweisen. Achtungsvoll
 Ph. Pfeiffer, Gasthaus „Zur Einheit“,
 Gemeindebadgäßchen 8. (Freundenverkehr.)
 17399

Vorzügliche frische Essbutter,
 44 kr. per Pfund,
 in Parthien billiger,
9 Schulgasse 9. 17308

Kerstrasse 16 Parterre sind aus freier Hand billig zu verkaufen:
 2 **Bücherchränke**,
 1 Plüschgarnitur (neu), Sopha und 6 Stühle,
 1 eingelegter Nähtisch,
 1 ovaler Tisch,
 2 Bettstellen (eine ovale und eine französische),
 1 Waschkommode mit Einrichtung etc. 17397

Drei gut gebrannte **Bausteinmeiler**, zus. ca. 258,000 Stück,
 werden im Einzelu oder auch im Ganzen abgegeben. Näheres
 Langgasse 5 bei G. Behrens. 17406

Von drei **Plätzen** der ersten Rangloge wird ein halbes Abon-
 nement abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 17389
 1/4 eines **Parterrelogenplatzes** abzugeben. Näh. Exped. 17428

Schützen-Verein.
 Mittwoch den 1. October l. J. Abends 8 1/2 Uhr:
Vorstands-Sitzung
 im Locale des Herrn Restaurateur Poths, Langgasse 11.
 Der Vorstand. 317



Zum Ausverkauf

habe zurückgesetzt:

Eine Parthie **schwarze gestempelte Röcke**, gewöhnlicher Preis 6 und 7 fl., ver-
 kaufe à 3 fl. 30 kr., **farbige wollene Röcke** mit Garnirung à 2 fl. 30 kr. der
 fertige Rock, **1000 Paar leinene Manschetten** zum Doppeltragen à 18 kr.
 das Paar, sowie eine große Parthie **gestickte Negligé-Hauben**, mit und ohne Band,
 à 36 kr. 100

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Wasserdichte Schuhwaaren

aus der Fabrik von **S. Wolf** in Mainz,
 Patent für **wasserdichte Schuhwaaren.**

Anerkannt und prämiirt auf den Weltausstellungen zu London,
 Paris und Wien. 17400
 Hauptniederlage en gros & en détail für Wiesbaden und Um-
 gegend bei **F. Herzog, Langgasse 14.**

Wiener Glacé-Handschuhe,

beste Qualität, zweifknöpfig, zu 1 fl. 12, sowie eine große Auswahl
 in **Winterhandschuhen** zu sehr billigen Preisen bei
 325 **C. W. Deegen, Webergasse 16.**

Zu verkaufen

ein schöner, ein Jahr alter **Windhund.** Näheres Friedrich-
 straße 10 im Mittelbau. 17404

Bei dem jetzigen Umzuge werden **Tüncherarbeiten** schnell
 besorgt Kirchhofsgasse 14. 17394

Für Gartenbesitzer & Pflanzenliebhaber.

Hock & Cie.

(Geschäftsinhaber Carl Schließmann),

Garten-Etablissement & Spalier-Fabrik
in

Castel, vis-à-vis Mainz,

befassen sich mit dem **Anlegen und Ausstaffung** der Gärten, wozu sie alle nöthigen Pflanzen, sowie auch **Gartenmöbel, Gartenspreizen, Nähmaschinen** u. u. führen. Ebenso auch Zimmerpflanzen und für Blumenstische.

In ihrem Etablissement werden ferner die auf vielen Ausstellungen prämiirten **Spalier-Arbeiten, aus gerissenem Eichenholz** bestehend und mit Draht gebunden, verfertigt, als: **Einfriedigungen, Mauerpalisade, Einfassungen** für Blumenbeete, **Epheu- und Blumenkörbe, Bogen- oder Laubgänge, Gartenhäuser, Veranda's, Pavillons, Baumstuhlkörbe**, sowie auch **Schattendecken**.

Zur Besichtigung ihres Geschäfts laden sie ergebenst ein. 16820

Sargmagazin, Friedrichstrasse 39. 11888

Lager in
Metall-
und
Holzsärge.



Assortiment
de cercueils
en métal et
en bois.

Hirschgraben Nr. 14. 36

Lager von Metall-Särge

für in Gruften und zum Transportiren vorrätig
Oberwebergasse 34. 6623

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 225

Schöne Bauplätze

in den **Gur-Anlagen.** 15469
Näheres im Zooplastischen Garten.

Einige Meiler meistens harter **Backsteine** größter Sorte sind preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen bei
576 **August Koch, Mühlgasse 4.**

Eine **Decimalwaage** von 1 Centner Tragkraft steht zu verkaufen Webergasse 37 im Laden. 17303

Eine gute **Nähmaschine** (Wheeler und Wilson) steht zu verkaufen Webergasse 37. 17303

Von **Karl Stiehl** in Bierstadt sind jederzeit gut gebrannte **Feldbacksteine** in beliebiger Quantität zu beziehen. 16096

Marktstraße 23, Eingang zur Webergasse, werden fortwährend **Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher**, alle Sorten alte Metalle, als: **Eisen, Guß, Messing, Kupfer, Blei**, gebrauchte Oefen u. s. f., zu den höchsten Preisen angekauft. 17018

Bauplätze in bester Lage

sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 13115



Frankfurter Pferdemarkt-Loose,

a 1 Thaler,

W. Speth, Langgasse 27.

zu haben bei

Aechte Guipure-Wollspitzen u. Einsätze

in allen Breiten, das **Neueste** in feischer Zufendung, durch vortheilhaften Einkauf außergewöhnlich billig, sowie ächte seidene und Zination in Guipure, alle ächte und unächte weiße Valenciennes-Spizen bei

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Stuttgart.

Diener's Malzertract nach Liebig's Vorschrift, „reinst“ ist schmeckend. Von den Herren Professoren Dr. von Niermann in Tübingen und Dr. Bock in Leipzig sehr empfohlen als Nahrungs- und Stärkungsmittel für Recoralescenten, bei consumirenden, zur Abmagerung führenden Brust- und Halsleiden, Magen- und Darmleiden, Kinderkrankheiten u. u. Bester Ersatz des Lebertrans.

Diener's Malzertract mit Eisen, vorzügliches und angenehmes Mittel bei Bleichsucht und Blutarmuth.

Diener's Malzertract-Bonbons zeichnen sich durch ihre Reinheit und großen Gehalt an Extract aus.

Diener's Liebig's Nahrungsmittel in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll des Extractes in 1 Schoppen warmer Kuhmilch erhält man die berühmte **Liebig'sche Kindersuppe**, welche für Säuglinge den besten Ersatz der Muttermilch bildet.

Prospecte und Gebrauchsanweisungen werden gerne abgegeben und wolle man genau auf die Firma **„Malzertract-Fabrik M. Diener“** achten.

Vorrätig in allen Apotheken, in Wiesbaden bei Herrn **Robert Schaefer,**

457

Marktstraße 26.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur
der

**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft
London & Berlin,
1808.**

Agentur- & Commissions-
Bureau.

**Bermittlung
von Kauf und Verkauf
von Häusern, Grund-
stücken, Bauplätzen u.**

Reinschmeckenden Kaffee

à 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52 fr., sowie stets **frisch gebrannten Kaffee** à 50, 52, 54, 56, 58 fr. und 1 fl. empfiehlt

12528

Heinr. Spitz, 23 Marktstraße 23.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

446

N. Hess, alte Colonnade 44.

Klappsessel

16599

in bekannter Qualität à 4/6 Thlr. wieder vorrätig bei

**L. Meyer, Langgasse,
vis-à-vis dem „Schützenhof“.**

Sechs kleine Sessel, mit braunem Blüsch bezogen, wenig gebraucht, sind paarweise oder im Ganzen billig zu verkaufen bei

13042

W. Sternberger, Marktblock 3

Porzellanöfen

in allen Sorten und Größen nach neuester Construction zu den billigsten Preisen, sowie das Umsetzen und Repariren der Oefen empfiehlt

14862

Fr. Riefstahl, gr. Burgstraße 6.

Rohr- und Strohtühle werden geslochten Schwalbacher-
straße 41, 3. St.

16417

Geschw. Ott, Moritzstraße 4.

Im Buchstaben-Sticken empfehlen sich

Geschw. Ott, Moritzstraße 4.

Ruhr-Kohlen

direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellungen
Herrn **Bickel**, Langgasse 10, angenommen.

J. K. Lembach in Viebrich.

Eine große Auswahl **wollener Herrenwesten** gebe ich zu
kaufpreisen, um damit zu räumen.

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Gegen Husten das sicherste und angenehmste Mittel.

Herr **L. Hartwagner** in Passau (Depositär des rhein.
Trauben-Brust-Honigs*) von **W. H. Zicken-
heimer** in Mainz). Eine Schwester von mir, die
Staudingerbräuerin von Eichendorf, die war mit dem Husten
sehr arg befallen, wogegen ihr der von Ihnen entnommene
Trauben-Brust-Honig **alleinige** und **schnelle Hilfe**
verschaffte. Senden Sie mir umgehend 2 1/2 Flaschen, da
ich ebenfalls mit dem Husten sehr befallen bin.

Antonie Wieland, Bierbräuerin
in Kröbstorf, Post Eichendorf, Gericht Landau a. d. Isar.

*) Vorräthig in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, Delika-
tessen-Handlung, Schillerplatz 2; in Viebrich bei Hoflieferant
Braun; in Oestrich bei Apotheker **Prizihoda**; in
Casel bei **Wwe. Bied**. 404

Ein Bauplatz in der oberen Kapellenstraße nebst Bauplan (50 Ruthen) zu kaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 552

Mehrere Sorten **geplünte Äpfel** und **Kochbirnen** zu
kaufen. Näheres Kirchgasse 3 im Laden. 17179

Ein **Säulen-** oder **Mantelofen** und ein Weinflaschengestell
kaufen gesucht. Offerten unter C. B. erbeten bei der Exped.

Ein ausgezeichnetes **Tafel-Mavier** ist wegen Mangel an Raum
16 Thlr. zu verkaufen durch Schreinermeister **Pfiffner**, Saal-
e 26. 17397

Hirschgraben 6 sind 2 **Tische** und 2 **Bänke** zu verkaufen. 17407

Ein **Flug Roth-** und **Gelbbrüster-Tauben** zu verkaufen.
Näheres Hainweg 4. 17408

Eine Parthie **leere Flaschen** billig zu verkaufen Schulgasse 9
Laden. 17393

Ein noch fast neuer, viereckiger **Tisch** ist zu verkaufen Römer-
g 36. 17425

Ein **Sperritz** abzugeben Emserstraße 13. 17383

Für das Winterabonnement ist in der **ersten Ranggalerie**
Hälfte von drei Plätzen abzugeben. Näh. Exped. 17389

Die Hälfte eines **Parterrelogenplatzes** ist abzugeben
Kassastrasse 9 Parterre. 17405

Ein **Sperritz-Abonnementsplatz** wird abgegeben. Näh.
Expedition d. Bl. 17415

Adieu.

17426

Allen unseren Freunden und Bekannten, von welchen wir
nicht mehr persönlich Abschied nehmen konnten, sagen wir auf
diesem Wege bei unserer Abreise nach der Schweiz von Herzen
bewohl, mit der Bitte, uns auch fernerhin ein freundliches
Andenken bewahren zu wollen.

Wiesbaden, den 29. September 1873.

Henriette, Carl und Wilhelm Eggerling.

29/9. Der lieben Frau **E.**, Langgasse 12, noch dreimal so viel
wie heute in fester Gesundheit. Ein Nachbar. 200

Herzliche Gratulation dem **J. S.**
Im kleinen Schwalbachergraben,
Daß heute sein Geburtstag ist,
Ist ihm wahrchein's schon selbst bewußt,
Damit er'n aber nit gern vergißt,
Woll'n wir'n erinnern, daß er ist.

17412

Zimmer noch mehr S. pp A...

Verloren

ein schwarzer **Spitzenragen**. Abzugeben gegen Belohnung bei
Philipp Fehr. 17430

Ein **Alpaca-Schirm** im naturhistorischen Museum stehen ge-
blieben. Abzuholen beim Diener daselbst. 581

Ein **weißer Tüllschleier** wurde am Freitag von der Schwal-
bacher- zur Dogheimerstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Dogheimerstraße 19. 17445

Von dem Michaelsberg durch die Schwalbacherstraße, Rheinstraße
nach der Moritzstraße wurde ein **ledernes Portemonnaie**
ohne Schluß, mit ca. 2 Thaler Inhalt, verloren. Der redliche Finder
wird gebeten, dasselbe Adelsheidstraße 12a Parterre abzugeben. 17410

Ein **gelber Kanarienvogel** (Männchen) ist entflohen.
Wiederbringer eine gute Belohnung Karlsruferstraße 6, 2 St. h. rechts.

Eine Person wünscht ein Kind zu stillen. Näheres Saalgasse 4,
3. Stod. 17424

Eine geliebte Friseurin sucht noch Kunden (1 fl. monatlich). Näh.
Hirschgraben 10. Auch wird daselbst zum Nähen angenommen. 17401

Ein junges Monatmädchen gesucht Helenenstraße 1. 17379

Eine junge Frau wünscht noch Beschäftigung im Weißzeugnähen.
Näh. Hochstraße 20 bei Frau Weynand. 17390

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Frankenstraße 9 im
Vorderhaus 3 Stiegen hoch. 17417

Eine zuverlässige, reinliche Frau wird auf Vormittags zur Aus-
hilfe gesucht. Näh. Bahnhofstraße 8a, 2 Treppen hoch. 17421

Eine Waschfrau gesucht Römerberg 5. 17443

Stellen-Gesuche.

Herrschaften wird auf gleich und 1. October gut empfohlenes
Dienstpersonal nachgewiesen durch Bird, Goldgasse 6. 17391

Eine Bonne, welche französisch spricht und feine Handarbeiten
verrichten kann, wird zur Beaufsichtigung dreier Kinder im Alter
von 7—13 Jahren gesucht. Näh. Langgasse 40, Bel-Etage. 17387

Eine zuverlässige Köchin, die selbstständig kochen kann und etwas
Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn in eine kleine Fa-
milie gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Expedition. 17380

Brave Haus- und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche kochen
können und gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen b. Bird, Goldg. 6.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit
versteht, gesucht Dachbachtal 5 Bel-Etage. 17413

Ein braves Mädchen gesucht Goldgasse 12 bei Geschw. Nehren.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich jeder
Hausarbeit unterzieht, sucht auf 1. October eine Stelle, am liebsten
bei Fremden. Näheres Expedition. 17420

Ein zuverlässiges Mädchen wird in eine kleine Familie nach Viebrich
gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 17427

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näheres Moritzstraße 6, 3 Tr.
hoch, Thoreingang. 17455

Ein Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und die
Hausarbeit versteht, wird auf 1. October oder auch etwas später
gesucht Taunusstraße 19 zwei Stiegen hoch. 17442

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen finden Stelle
durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 2. 17454

Ohne Einschreibgeld finden Mädchen sofort gute Stellen
durch H. Rayh, Faulbrunnenstraße 10. 17449

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird auf
gleich gesucht. Zu melden von Morgens 8 bis Nachmittags 2 Uhr
fl. Burgstraße 5, 1 Stiege hoch. 17189

73.

4

en.

19

5 fr.,

18 fr.,

fr.,

gratis,

gratis,

arrirt,

18 fr.,

n mit

15.

re

bestens

381

n,

5142

lt

eehrtes

6623

i von

4a

16243

Mehrgasse 16 wird ein zuberl. Kindermädchen gesucht. 17422
 Ein Tagelöhner sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres
 Mehrgasse 28. 17398
 Gesucht ein guter Schreinergefelle Schachtstraße 24. 17414
 Ein Hausbursche gesucht Taunusstraße 9. 17423
 Ein solider, junger Mann wird zur Bedienung eines kranken Herrn
 gesucht. Näheres Expedition. 17439
 Ein anständiger, junger Kellner wird auf gleich gesucht. Näh.
 im Cölnischen Hof. 17439
 Ein Barbiergehülfe sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh.
 in der Exped. d. Bl. 17460

12-14.000 fl. werden auf mehr als doppelt gerichtliche Sicher-
 heit zu leihen gesucht. Gefällige Adressen unter C. C. No. 105
 in der Exped. d. Bl. erbitten. 16885

Für einen Jungen von 15 Jahren, welcher die höhere Bürger-
 schule besucht, wird Kost und Logis gesucht. Näh. Exped. 17384

Es wird ein kleiner Keller zu miethen gesucht. Näheres Weber-
 gasse 22 bei H. Haas. 17437

Faulbrunnenstraße 3, 2 St. hoch, ist ein hübsch möbirtes
 Zimmer (auch mit Koff) sofort zu vermieten. 17386

Häfnergasse 3, 1 St. h., ist ein Zimmer auf gleich mit oder
 ohne Möbel zu vermieten. 17396

Helenenstraße 18 ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 17378

Langgasse 12 ist ein gut möbirtes Zimmer mit einem oder zwei
 Betten zu vermieten. Näheres bei E. Thomae. 17447

Moritzstraße 7, 1 St. hoch links im Hinterhaus, ist ein Zimmer
 möbirt oder unmöbirt zu vermieten. 17376

Oranienstraße 10 sind gut möbirtes Zimmer zu verm. 17385

Schwalbacherstraße 4, 1-2 möbirtes Zimmer zu verm. 17411

Al. Schwalbacherstraße 4, Parterre links, ist ein möbirtes
 Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 17435

Taunusstraße 19, Sonnenseite, sind im 2. Stock 2 möbirtes
 Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 17441

Ein Schneider kann Sitzplatz mit Koff und Logis erhalten Gold-
 gasse 21, 3 Stiegen hoch. 17409

Ein Arbeiter findet Logis Schwalbacherstraße 15. 17419

Zwei kleine Logis zu vermieten Hochstraße 6 links. 17436

Zuverlässige Pension für Knaben.

Dr. Waas, Gymnasiallehrer, Taunusstraße 21. 17395

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden statt besonderer Anzeige hierdurch
 die schmerzliche Mittheilung, daß meine geliebte Mutter,

Johannette Victor Wittwe, geb. Dresler,

gestern Abend 7 1/2 Uhr sanft dahingefahren ist.

Die Beerdigung findet Montag den 29. September Nach-
 mittags 3 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 26. September 1873.

17372

Th. Victor, Inspector.

Danksagung.

Allen Denen, die so herzlichen Antheil an dem schmerz-
 lichen Verluste unseres geliebten Kindes nahmen, sowie Denen,
 welche dasselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir
 unseren innigsten Dank.

17116

**Ph. Maas.
 Gertrude Maas.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem
 Verluste unseres unvergesslichen, theuren Vaters,
 Schwiegervaters und Großvaters, Herrn **Isaak Rör,**
 sagen hiermit den herzlichsten Dank
 17377 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die am 27. September ausgegebene No. 39 der „Gegenwart“ von
 Paul Lindau, Verlag von Georg Stilke in Berlin, enthält: Die
 Cholera und die Salagen. Von Karl Braun-Wiesbaden. — Welt-
 ausstellungsbriefe: V. Aus der Kunstgalerie. Von Ludwig Pietsch. —
 Literatur und Kunst: Göthe's „Faust“ in Frankreich. II. Von Paul
 Lindau. — Karl Frenzel als Essayist. Von H. W. Oppenheim. —
 Ueber Erklärer deutscher Dichter. (Fortsetzung.) Von Dr. Noire. — Aus
 der Hauptstadt: König Deiphus. Von Sophokles, überfetzt und für die
 deutsche Bühne bearbeitet von Adolf Wilbrandt. Besprochen von B. L. —
 Offene Briefe und Antworten. Von C. Ferd. Meyer. — Notizen. —
 Inzerate.

Zu beziehen durch die sämtlichen hiesigen Buchhandlungen.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 30. September bis 5. October.
 Dienstag den 30.: Zur Feyer des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer
 Majestät der Kaiserin und Königin: Prolog. Ein Wintermärchen.
 Mittwoch den 1.: Lohengrin. (Mit neuen Decorationen.) Donnerstag
 den 2.: Moderne Jugend. Ballet. Samstag den 4.: Fiedlo. Sonntag
 den 5.: Götter von Verlichtungen.

Für die Abgebrannten in Seelbach

sind bei der Expedition d. Bl. ferner eingegangen: Durch Herrn A. A. Götter
 2 fl. 2 kr., von Fr. R. W. Meider, A. S. 1 fl. 45 kr. Herzlichen Dank.
 Um weitere Gaben wird gebeten.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 26. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	837.02	836.55	836.22	836.59
Thermometer (Reaumur)	4.6	14.4	7.6	8.8
Dunstspannung (Bar. Lin.)	2.66	3.19	3.26	3.03
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	88.0	47.1	83.6	72.00
Windrichtung u. Windstärke	Schwach.	Schwach.	Schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	völl. heiter.	völl. heiter.	—
Niederschlag pro □ in par. Eb.*	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Massenischer Kunstverein. Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung
 Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von
 Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr,
 Mittwochs von 2—6 Uhr und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum
 geöffnet.

Das Alterthums-Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags von 1 bis
 6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends
 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder. 1868

Deute Montag den 29. September.

Musik am Rothbrunnen Morgens von 7—8 Uhr.

Clementarschule. Beginn des Wintersemesters Vormittags 8 Uhr für die
 Mädchen, um 9 Uhr für die Knaben.

Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Schieß-Übung.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-Schießen.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert.

Samenchor „Euphonia“. Abends 7 1/2 Uhr: Probe. 1741

Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe in der Synagoge.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kärtturnen.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal.

Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung in
 „Stordnef“, Kirchgasse 29.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 26. September, Jone Maria, Ehefrau des Rentners Charles Trosch
 aus England, alt 55 J. — Am 27. September, Christine Auguste Koch,
 2. des Bau- und Betriebs-Inspectors an der Nass. Eisenbahn Philipp
 Stratemeyer dahier, alt 1 M. 10 J. — Am 27. September, Johann E.
 des Schneiders Joseph Frommet dahier, alt 9 J. 2 M. 16 J.

(Hierbei 1 Beilage.)

Cursus!

Neuer Cursus für Einjähr.-Freiwillige gebildet. Anmeldungen gefl. bald in den Nachmittagsstunden von 1—3 Uhr. Billigste Berechnung. Ein weiterer Cursus für Correspondenz und Buchhaltung (in 3 Sprachen, wenn gewünscht) tritt im Verlaufe des Monats September ins Leben. Dauer 3 Monate. Mäßiges Honorar.

W. Weis, Sprach- und Handelslehrer,
Ellenbogengasse 15.

15452

Für Eltern.

Den verehrlichen Eltern meiner Zöglinge diene zur Nachricht, daß der Besuch des Kinderhauses Montag den 29. September wieder beginnt. Neue Zöglinge können alsdann oder am 1. October eintreten. Jede nähere Auskunft im Local der Anstalt Kirchgasse 20 in Wiesbaden.

Die Vorsteherin:

Charlotte Snell.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von **Ernestine Fritze**, Rheinstraße 20.

Beginn des Winterhalbjahrs: 17322

Montag den 6. October Morgens 9 Uhr.

Magdeburg'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen,

Ronisenstraße No. 10.

Anfang des Wintersemesters: Montag den 6. October.

Die Vorsteherinnen:

C. Fetz. H. Stalpe.

14867

W. Freudenberg'sche Musikschule, Rheinstraße 46.

Am 1. October: Beginn des Wintersemesters, zu welchem neue Aufnahmen stattfinden.

Sprechstunden des Unterzeichneten täglich von 11—12 Uhr Vormittags.

W. Freudenberg. 16848

Clavier- und theoretischen Unterricht erteilt

16399

G. Brenner, Rheinstraße 30, 3. Etage.

Anzeige.

Von dem im Auftrag des allg. Nassauischen Lehrervereins durch den unterzeichneten Vorstand herausgegebenen „**deutschen Lesebuch für Volksschulen**“ ist die 2. Abtheilung der Fibel (für das 2. Schuljahr bestimmt) nunmehr erschienen und durch sämtliche hiesige Buchhandlungen zu beziehen. Das stark in Leinwand gebundene Exemplar kostet 8 Sgr. — Die 1. Abtheilung (für das 1. Schuljahr) erscheint in einigen Wochen.

Auswärtige wollen sich bei Bezug von Exemplaren gegen Franco-Einsendung des betr. Betrags an den Buchdruckereibesitzer Adolph Stein dahier wenden.

Wiesbaden, den 22. September 1873.

Der Vorstand des Wiesbadener Lehrervereins.

16837

Kolb.

Stahl.

Mehrgasse 8 werden Stroh- und Rohrstühle geflochten. 9482

Comptoir-Kalender pro 1874

sind bei Unterzeichnetem vorrätig:

1 aufgezoogenes Exemplar 5 Sgr.,

1 unaufgezoogenes Exemplar 3 1/2 Sgr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

17246

Adolph Stein, Buchdruckereibesitzer, Wiesbaden.

Wegen baldiger Local-Veränderung aussergewöhnlich billiger Verkauf.

- 60 Bogen Briefpapier mit 2 Buchstaben 12 fr.,
- 60 Bogen kleines Billetpapier mit 2 Buchstaben 15 fr.,
- 60 Bogen weiß liniirt Postpapier mit 2 Buchstaben 18 fr.,
- 60 Bogen feines Briefpapier mit 2 Buchstaben 24 fr.,
- 120 Bogen feines Briefpapier, dazu 25 Couverten gratis, mit 2 Buchstaben 45 fr.,
- 240 Bogen feines Briefpapier, dazu 75 Couverten gratis, mit 2 Buchstaben 1 fl. 27 fr.,
- 480 Bogen Postpapier, kaufmännisches Format, weiß carrirt, mit Firma-Druck 3 fl. 36 fr.

Brief-Couverten:

- 100 weiße Damen-Couverten 8 fr.,
- 100 kaufmännische Couverten, gummiert, 9 fr.,
- 1000 Stück kaufmännische Couverten, gummiert, 1 fl. 18 fr.,
- 100 Stück Couverten zum Versenden von Werthsachen mit 2 Siegeln 15 Sgr.,
- 1000 Ganz-Couverten mit Firma von 3 fl. an, Acten- und Dienstcouverten in jeder Größe.

Stahlfedern:

- 1 Gros (144 Stück) beste Bureaufedern 21 fr.

Siegellacke:

- 1 Pfund Bureau-Lack 18 fr.,
- 1 Pfund rothen Siegellack 24 fr.,
- 1 Pfund Flaschenlack 15 fr.

16993

C. Koch, Hof-Lieferant, Mehrgasse 15.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Carl Wolff, Rheinstraße 17a. 381

Portrait-Maler K. Eppelin, gr. Burgstraße 10. 5142

Photographische Anstalt

von **B. Erdmann**

an der Trinkhalle im Block'schen Garten in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 6623

Drucksachen aller Art

werden schnell und billigt angefertigt in der Buchdruckerei von 17098

J. Edel, Ronisenstraße 14a.

Eine 14' lange Gucktaule zu verl. Friedrichstraße 35. 16243

Mein Lager in

Unterhosen & Unterjacken, Strümpfen & Socken

in Wolle, Baumwolle, Merino und Seide,

Flanell-Wäsche und Woll-Waaren

für Damen, Herren und Kinder

ist für die bevorstehende Winter-Saison nunmehr auf's Vollständigste
assortirt und lade unter Zusicherung reeller, fester Preise zum Be-
suche meines Lagers freundlichst ein.

Georg Hofmann,

Strumpfwaren-Lager, 115848

33 Langgasse 33, vis-à-vis dem Adler,

Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit.

Teppiche und Möbelstoffe, Sopha-Vorlagen 8635

in jeder Art und Größe,

Bettvorlagen und Tischdecken etc.

empfehlte

Gustav Schupp,

Taunusstraße 39 (Hofmann's Privat-Hotel),
Filiale von J. C. Westhorn in Frankfurt a. M.

Schwarzen Seidensamt

in allen Breiten,

schwarzen Baumwollsammt und Manchester

für Jacken und Westen,

Kleider-Garnituren

und schwarze Sammtbänder,

im Stück sehr billig,

16970 bei G. Wallenfels, Langgasse 33.

Neu angekommen bei F. Lehmann:

Eine Partie billiger, garnirter Kinder- und Damenhüte,
Felt- und Wachstuchhüte von den geringsten bis zu den feinsten,
zu Fabrikpreisen. Das Waschen, Färben und Fäçonieren der
Felt- und Wachstuchhüte wird schnellstens und billigst besorgt bei

465 F. Lehmann, Goldgasse 4.

Schwarze und farbige Soutachen,

schwarze und weiße Pertules-Vizen, schwarze Einfas-Vizen im Stück
äußerst billig bei

Ein getragener, noch guter Mantel ist billig zu verkaufen
Wellstrasse 28, Hinterhaus 2. Stock. 17284

Neue Strickwolle

in vielen Farben und Qualitäten zu billigsten Preisen angekommen.
16426 Ch. Maurer, Langgasse 2.

Wegen

Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich meine sämtlichen Waaren von heute an zum
Einkaufspreis gegen Baarzahlung.

Wiesbaden, den 8. September 1873.

15385 G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Wollene Gesundheitsjacken und Beinkleider

für Herren, Damen und Kinder, sowie seidene Unterjacken
in frischer Zusendung bei

464 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gold-, Stahl- und Dynd-Knöpfe, Bassementrie-
Perlmutter-, Sammet-, Horn- und Steinnus-

Knöpfe ic. in großer Auswahl für Kleider und Mäntel
16471 empfiehlt G. Wallenfels, Langgasse 33.

Negligé-Hauben

von 20 ft. an, sowie Moiré-Schürzen empfehlen in großer
Auswahl

17135 E. & F. Spohr,
Marktstraße 36, neben dem Einhorn.

„Die Schönfärberei“

von Ph. Wagner, vormals C. Meyer,
in Göditz a. M.

empfehlte sich einem geehrten Publikum im Auffärben und
Drucken abgetragener Herren- und Damen-Kleider, sowie Möbel-
stoffe und aller in dieses Fach einschlagender Artikel. Die billigsten
Preise und Reichtigkeit der Farben werden zugesichert.

Annahmestelle, sowie Muster zur gefl. Einsicht befinden sich bei
16916 Geschwister Ott, Moritzstraße 4.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich Unterricht erteile
im Annehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-
Garderobe. Einzelne Extrastunden werden in und außer dem Hause
gegeben; auch werden Damenkleider geschmackvoll und modern
angefertigt und für Damen, welche sich dieselben selbst anzufertigen
wünschen, zugeschnitten und eingerichtet.

11290 Frau Rendant Meyer Wwe.,
Kirchgasse 5 Bel-Etage.

Avis für Damen.

Zur Herbst- und Winter-Saison halte ich mich in allen in das
Fach einschlagenden Arbeiten in moderner und geschmackvoller
Ausführung bestens empfohlen.

16020 M. Michaelis, geb. Kallas,
Nerostraße 3 im 2. Stock.

Warme Schuhe in allen Sorten, sowie Ein- legeohlen bei

17363 J. Fischer, Meßgergasse 14.

Neue Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschküchenschränke, Kommoden, Bettstellen
und Matratzen, Rohr- und Strohstühle, Kanape's und Spiegel, ovale
und viereckige Tische, empfehlte billigst Fr. Haberstock, Mar-
ritiusplatz 4. 4200

Mosaikflurplatten, Cementflurplatten, gewölbte
und gekrenzte Pflastersteine für Trottoirs, Thor-
fahrten, Stallungen ic., Steingutrohre ic. empfehlte
12428 Fr. Lautz, Moritzstraße 14.

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Süßwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

Ruhrkohlen

in sehr guter Qualität, sowie buch. Holzkohlen, buch. Scheitholz und Kiefernholz empfiehlt

P. Beysiegel, 15380 Kirchgasse 20 (Eingang von der Hochstätte aus).

Nusskohlen,

vorzüglich geeignet für

Regulir-Füllöfen,

sind angekommen bei Friedr. Leimer, Holz- & Kohlen-Handlung, 14926 Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Ruhrer Ofen-, Kessel-, Ruß- und Schmiedekohlen, sowie buchenes und tieferes Scheit- und kleingemachtes Annachholz empfiehlt zu mäßigen Preisen die Holz- und Kohlenhandlung von P. Heftrich, Westtriftstraße 17a. 16771

Kohlen.

Grobes Fettschrot, Stüd- und Schmiedekohlen aus den renommiertesten Zechen empfiehlt 575 August Koch, Mühlgasse 4.

Zu verkaufen.

Villen in bester Lage hier und im Rheingau, mit schattigem Park, im Preise von 30—75,000 fl., sind mit oder ohne Inventar zu verkaufen durch den Agenten K. Kraus. 571

Ein kleineres Haus mit Werkstätte, für jeden Geschäftsmann passend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 15853

Landhaus.

Ein massiv gebautes, frei und sehr gesund gelegenes Landhaus mit schönster Fernsicht und einem ca. hundert Ruthen haltenden Garten ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13218

Zu verkaufen

ein Landhaus zum Alleinbewohnen in gesunder Lage (Waldluft), 15 Minuten vom Gurgarten. Preis 14,000 Thlr. Näheres Expedition. 10596

Ein Acker, auf den Walmühlweg stehend, welcher sich zu einer Gärtnerei oder als Bauplatz eignet, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 14245

Wirthschafts-Gesuch.

Eine gangbare Wirthschaft wird vorerst zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter B. B. II. beliebe man in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen. 16373

Ein Chaislong zu verkaufen Neugasse 5. 17197

Eine Zither, noch im guten Zustande, ist billig zu verkaufen Paulbrunnenstraße 8, eine Stiege hoch. 17216

Backsteine en détail zu verkaufen bei 7244 W. Gall, Dohheimerstraße 29a.

Spelzenpneu, geeignet für Kinderbettchen, zu verkaufen Saalgasse 2. 17152

Eine Grube Dung zu verkaufen Schachtstraße 7. 17085

Bettstellen, zweithürige Kleiderschränke und vierschlubladige Kommoden zu verkaufen Nerostraße 13. 17324

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaislongs, Schlafdivan etc., preiswürdig zu verkaufen bei 6605

W. Sternberger, Tapeziter, Marktplatz 3.

Ein neues Kanape zu verkaufen oder gegen ein gebrauchtes zu vertauschen Bleichstraße 15 Parterre rechts. 16996

Matraken, gefüllte Federbetten, Bettfedern billig zu verkaufen. 17197

L. Reitz, Tapeziter, Neugasse 5.

Ein feuerfester Cassenschrank zu verk. N. Exp. 14523



Ein kleines Haus zu kaufen gesucht. Anzahlung 1500 fl., Abzahlung jährlich 1000 fl. Offerten schriftlich unter Z. Z. an die Exped. abzugeben. 16419

Es werden zwei halbe Plätze im Sperrstüb abgegeben. Näheres Adelsheidstraße 11, Parterre. 17366

Harzer Sahren (g. Schlager) Michelsberg 8, 2. St., zu verk. 17085

Rothe und blaue Mövchen zu verk. Schachtstraße 7. 17085

Ein Holzpalier zu verkaufen Adelsheidstraße 10a, 2 Treppen hoch. 17277

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. N. Nerostr. 19. 329

Neue Seeegrasmatraken und Reile, sowie Kanape's billig zu verkaufen Moritzstraße 20. 14322

Ein gut gebautes Landhaus mittlerer Größe mit 52 Ruthen Garten an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4586

Ein Mechanik-Divan mit Betteinrichtung, mit grün-gestreiftem Rips bezogen, und ein Nachstuhl-Labouret sind billig zu verkaufen kleine Webergasse 5. 15723

Äpfel werden fortwährend angekauft bei Wwe. Kimmel, Neugasse 3. 16635

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln, Betten, Knochen, Lumpen, Glas, Papier, Eisen, Guß, Messing, Kupfer, Zinn, Zink, Flaschen, Selterswasser-Krüge per Stüd 1 fr. bei 16380 Frau Martini, Mauergasse 17.

Ein schöner Mantelofen, so gut wie ganz neu, und 1 Treppentritt von Sandstein sind billig zu verkaufen Langgasse 3. 17189

Ankauf getragener Kleider, Wasche, Betten und Möbel bei 14915 S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.

Entlaufen ein gelber Hund, auf den Namen „Bilal“ hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei F. A. Pfeiffer, Welltriftal. Vor Ankauf wird gewarnt. 17311

Ein Näherin, die im Besitz einer Nähmaschine, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Goldgasse 8 (links) eine Stiege. 15701

Einige Mädchen können das Maafnehmen und Zuschneiden gründlich erlernen; auch sind alle Arten Schnittmuster zu haben und werden Kleider rasch und billig angefertigt Langgasse 2, Eingang Michelsberg 1. 16748

Mehrere Wärterinnen werden im hiesigen Civil-Hospital zum sofortigen Eintritt gesucht. 17160

Eine Waschfrau wird gesucht Marktplatz 6. 17225

Eine geübte Modistin findet Stelle. Näheres Expedition. 17267

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine kleine Familie gesucht. Eintritt 1. October. Näheres Expedition. 16290

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Eintritt am 1. October. Näh. Exped. 16327

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Expedition. 200

Ein gesetztes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16567

Ein braves Dienstmädchen wird in eine einfache Haushaltung gesucht. Näheres Expedition. 16549

Auf 1. October wird ein tüchtiges Zimmermädchen in ein Hotel nach Worms gesucht; aber nur solche mögen sich melden, welche schon in Hotels waren. Näheres Friedrichstraße 32 im Seitenbau rechts. 16612

Ein braves, zuverlässiges Mädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres Langgasse 20. 16995

Ein junges, rechtliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird in einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. Geisbergstr. 5 Part. 17205

Ein fleißiges Hausmädchen gesucht gr. Burgstraße 7. 17252

Eine Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl. 17222

Ein solides Kinder mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 17172

Ein anständiges Mädchen wünscht eine Aushülfsstelle auf 2 bis 3 Wochen anzunehmen. Näheres Kirchgasse 5. 17348

Ein ordentliches Mädchen für Küchenarbeit auf gleich oder ersten October gesucht Elisabethenstraße 8. 17302

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht. Eintritt auf 1. October oder auch später. Näheres Dohheimerstraße 29. 185

Ein Mädchen von 15—18 Jahren wird auf 1. October zu erwachsenen Kindern gesucht. Näh. Langgasse 29 im mittleren Laden. 17305

Ein Mädchen gesucht Lammstraße 19, 3. Stod. 17271

Ein zuverlässiges Mädchen zu einem Kinde gesucht. N. E. 17332

Ein Mädchen gesucht Römerberg 33. 17296

Ein Zimmermädchen wird gesucht Marktstraße 6. 17190

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf 1. October gesucht. Näheres Müllerstraße 7 eine Stiege hoch. 17237

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, etwas kochen kann und gute Zeugnisse hat, wird gesucht Friedrichstraße 10. 16780

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 16242

Ein Schlossermeister findet dauernde Beschäftigung im Beschlagen der Oefen u. s. w. Abraham Stein, Eisenhandlung, Kirchgasse 8. 16490

Glasergehulsen werden gesucht Friedrichstraße 23. 17250

Ein Junge vom Lande wird als Hausbursche gesucht Langgasse 23 im Laden. 17313

Ein Schreinergehilfe gesucht Römerberg 33. 17296

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen und dabei in einem offenen Geschäft thätig werden. Näh. Exped. 17336

Ein Buchbindergehilfe findet dauernde Beschäftigung bei Ph. Kahl, Ellenbogengasse 13. 17336

Ein junger Mann, welcher seither die Stelle eines Hotel-Buchhalters bekleidet hat, sowie Kenntnisse in der franz. und engl. Sprache besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stellung. Gefl. Offerten wolle man unter Chiffre U. H. 122 an die Exped. d. Bl. richten. 17129

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 6648

Ein Junge kann das Ladirergeschäft erl. Schwalbacherstr. 31. 15639

Ein Schreinergehilfe wird gesucht Webergasse 41. 17112

Ein junger, kräftiger Mann sucht als Ausläufer in einem Geschäft, als Diener bei einer Herrschaft oder als Kutscher zu einem Pferd sofort Stelle. Näheres Expedition. 17260

Gelder sollen durch Uebernahme von Kauf- und Steig-Schillingen placirt werden. Näheres bei

Ph. Seebold, Helenenstraße 19. 16774

In gesunder Lage, möglichst nahe dem Garten, wird im Laufe des Monats October ein Haus von 12—15 Zimmern, allem Zubehör und Garten zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage sub R. M. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 17067

Adelheidstraße 25a, Hinterhaus 1 Tr. h. l., ist ein heizbares möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 16982

Bahnhofstraße 4 ist im 2. Stod eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, geräumigen Manjarden und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 16817

Große Burgstraße 8 bei A. Zeuner sind 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16870

N. l. Burgstraße 10 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. 17051

Helenenstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zusammen oder getrennt möblirt zu vermieten. 8856

Ede der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 13832

Verlängerte Karlstraße 30 ist die Bel-Etage und der dritte Stod, jede Wohnung aus Salon und 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, zu vermieten. Näheres daselbst von 10 bis 11 Uhr Vormittags. 17144

Kirchgasse 13 im Hinterhaus ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 17318

Leberberg 5 ist die möblirte Parterrewohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 16841

Leberberg 7 ist die möblirte Bel-Etage mit Küche oder Pension zu verm. 16462

Marißstraße 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17008

Nikolassstraße 8 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 17262

Rheinstraße 13 (Südseite) ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., sofort zu vermieten. 16103

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stod ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Rheinstraße 33 ist eine möblirte Bel-Etage mit Küche oder Pension ganz oder getheilt zu vermieten. 16760

Stiftstraße 14a sind möblirte Parterre-Zimmer zu verm. 17139

Webergasse 56 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17028

Eine kleine, möblirte Parterre-Wohnung mit Balkon, Küche u. s. steht zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 15438

Eine elegant möblirte Bel-Etage, aus 5 Zimmern, Dienerzimmer, Küche u. s. bestehend, in einem Landhause ganz in der Nähe des Parks, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Expedition. 16496

Möblirt.

Eine schöne Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung, in schönster Lage, Südseite, ist mit oder ohne Stallung auf den Winter zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 16647

Eine möblirte Bel-Etage mit Küche (Sonnenseite) ganz oder getheilt zu verm. Näh. Louisenstraße 18, Bel-Etage linke Seite. 16972

Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Webergasse 33, 1 St. h. 52

Ein gut gelegenes Lokal, für eine Restauration und Wirtschaft passend, ist zu vermieten. Näh. Expedition. 17133